



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



Ausschreibung für die Mannschaftswettbewerbe des BKV der Region Südbrandenburg für das Spieljahr 2024/25

1 Grundlage

Grundlage für den Spielbetrieb sind die Satzung und die Ordnungen des BKV. Die Ausschreibung gilt für die Regionalliga und die Regionalklassen der Region Südbrandenburg.

1.1 Verfügbarkeit Wettkampfstätte

Die Vereine sind für die Verfügbarkeit und die Einhaltung der in der Materialnorm formulierten Vorschriften ihrer Spielstätte für den Wettkampfbetrieb verantwortlich.

2 Spiel- und Ansetzungsmodus sowie Soll-Mannschaftsstärke

Die Saison wird im Spielmodus **6 + 0** gespielt.

Das bedeutet:

- 1) Es werden alle 6 Spieler für das Mannschaftsergebnis gewertet.
- 2) Die Soll-Mannschaftsstärke beträgt 6 Spieler.
- 3) Um ein gültiges Ergebnis zu erzielen, müssen pro Mannschaft mindestens 4 Spieler zu einem Punktspiel antreten.

Ansetzungsmodus der Regionalliga

In der Regionalliga wird eine Vorrunde mit Hin- und Rückspiel gespielt. Danach spielen die Plätze 1 bis 4 in Hin- und Rückspiel den Regionalmeister (Meisterrunde) aus. Die Plätze 5 bis 8 spielen in Hin- und Rückspiel die Absteiger (Abstiegsrunde) aus. Die erzielten Punkte und Holz werden aus der Vorrunde übernommen.

3 Meldestruktur

- 1) Die Staffeleinteilung erfolgt auf Grundlage des Abschlussberichtes des Spieljahres 2023/24 und der daraus entstandenen Regelungen für den Auf- und Abstieg (Ausschreibung für das Spieljahr 2023/24) und den territorialen und weiteren sportlichen Punkten.
- 2) Die Meldung der Spieler erfolgt durch die Vereine bis spätestens 15.08.2024 online. Achtung, ab 16.08.2024 ist die Onlineeingabe nicht mehr möglich. Bei Neuanmeldungen (Erstanmeldung) ist das Formular Spieler An-/Ummeldung incl. DSGVO ([Excel-Format](#))

4 Mannschaftsstärke und -wechsel

- 1) Die Sollmannschaftsstärke beträgt 6 Spieler.
- 2) Mannschaften müssen mindestens mit der Soll-Meldestärke von 6 Spielern gemeldet werden.
- 3) Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, einen Ersatzspieler (Nachspieler) pro Match starten zu lassen. Hierbei muss vom Gegner wenigstens der Schiedsrichter oder Schreiber gestellt werden. Sollte das nicht der Fall sein, wird das erzielte Ergebnis nicht für die Einzelrangliste berücksichtigt.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



- 4) Jeder Spieler darf für die Spielzeit nur für eine Mannschaft (**außer Spieler die in der Jugendliga gemeldet sind**) gleichzeitig gemeldet sein. Mannschaften sind nur spielberechtigt, wenn beim Staffelleiter die erforderliche Mindestanzahl von Spielern entsprechend der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet ist und diese Anzahl über die gesamte Spielserie erhalten bleibt.
- 5) Die zu Spieljahresbeginn gemeldeten Spieler müssen im laufenden Spieljahr mindestens 4 Punktspiele in der entsprechenden Mannschaft nachweisen, bevor sie sich in höheren Mannschaften „Festspielen“ können. Diese Festlegung gilt nicht für die untersten Mannschaften eines Vereins.

5 Mannschaftswechsel innerhalb des Vereins

- 1) Der Mannschaftswechsel (An- und Abmeldung) eines Spielers innerhalb eines Vereins ist bei den Staffelfverantwortlichen meldepflichtig.
Hat ein Spieler in höherklassigen Mannschaften das **4. Spiel** absolviert, ist er in der Mannschaft festgespielt, in der er das **4. Spiel** absolviert hat.
- 2) Nachwuchsspieler (**AK12 - 18**) dürfen in höheren Mannschaften unbegrenzt eingesetzt werden, d. h., die Regelung des Festspielens entfällt für diese Spieler.
- 3) Um wieder in einer tieferklassigen Mannschaft spielen zu können, muss der Spieler mindestens 3 aufeinanderfolgende Spiele in der höheren Spielklasse aussetzen.
- 4) Wird der Spieler danach erneut in einer höheren Spielklasse eingesetzt, so hat er sich mit dem ersten Spiel in dieser Spielklasse festgespielt.
- 5) Die Spielberechtigung wird nur erteilt, wenn für die betreffende obere und untere Mannschaft die Soll-Mannschaftsstärke erhalten bleibt.
- 6) Sollten Spieler, die in der Jugendliga gemeldet sind, auch in ihren Vereinen im Erwachsenenbereich zum Einsatz kommen, müssen sie mindestens in der untersten Mannschaft des Vereines gemeldet sein.
- 7) Jeder Sportler darf nur für eine Mannschaft gemeldet sein. Mannschaften sind nur spielberechtigt, wenn beim Staffelfverantwortlichen die erforderliche Mindestanzahl von Sportlern (**Stammspieler**) entsprechend der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet ist und diese Anzahl über die Punktspielserie durchgehend erhalten bleibt.
- 8) **Stammspieler nach Anstrich 7) müssen in dieser Mannschaft mindestens 3 Spiele nachweisen. Diese Spiele dürfen nicht durch Nachspielen nachgewiesen werden. Bei nachgewiesenen Härtefällen können Vereine eine Aussetzung dieser Vorschrift beim Sportausschuss beantragen. Der Abschnitt gilt nicht für die unterste Mannschaft eines Vereins.**

6 Spielkleidung

- einheitliche vereinsgleiche Oberbekleidung mit deutlicher Vereinsnennung
- einfarbige dunkle Hose oder Rock und
- **einfarbige dunkle Schuhe**
- **Das Tragen von anders als von schwarzfarbigen Jeanshosen ist verboten.**

Bei körperlichen Einschränkungen/Problemen kann die Anzugsordnung auf Antrag beim Staffelleiter ausgesetzt werden.



7 Spielbedingungen

- 1) Die Einspielzeit für die Gastmannschaft beginnt 30 Minuten vor dem Spielbeginn.
- 2) Die Wartefrist für Heimmannschaften beträgt 1 Stunde.
- 3) Verspätungen durch höhere Gewalt, die zu einem Neuansetzen des Punktspiels führen, sind nachzuweisen.
- 4) Kommt ein Spiel durch höhere Gewalt nicht zur Austragung, wird es durch den Regionalsportwart neu angesetzt.
- 5) Vor Beginn der Mannschaftsbegegnung sind durch die Mannschaftsleiter die Billards und das Spielmaterial auf Einhaltung der Ordnung - Materialnormen (<https://www.bk-portal.de/wp-content/uploads/2020/08/202005-Materialnorm.pdf>) sowie die Spielkleidung zu prüfen. Auftretende Verstöße sind vor Spielbeginn auf dem Spielbericht zu protokollieren und dem Staffelfverantwortlichen zu melden.

8 Austragungsmodus

Die Punktspiele werden je Spieler über 100 Stoß in die Vollen durchgeführt. Es wird grundsätzlich auf zwei Billards gespielt. Dabei bestimmt die Gastmannschaft, auf welchem Billard sie beginnt.

9 Ansetzungen und Spielverlegung

Die vom Regionalwart versendeten Ansetzungen sind bindend. Mögliche Abweichungen der Ansetzungen auf der Homepage des BKV sind zu negieren. Die Verlegung von Mannschaftsbegegnungen ist zwischen den Mannschaften in Eigenverantwortung zu regeln. Es gelten folgende Vorgaben:

- a) Einer Verlegung müssen beide Mannschaften zustimmen.
- b) Die Verlegung auf einen früheren als den angesetzten Termin (Vorverlegung) ist ohne weiteres möglich.
- c) **Eine Nachverlegung ist nur möglich, wenn das Spiel vor Beginn des nächsten Punktspielwochenendes der Staffel nachgeholt werden kann.**
- d) Spielverlegungen sind durch den Staffelleiter zu bestätigen und im Onlineportal neu anzusetzen.
- e) Härtefälle, die ein Nachverlegen unabdingbar machen, werden vom Regionalsportwart entschieden.
- f) Sollte eine der Vorgaben a - d nicht eingehalten werden können, wird am ursprünglich angesetzten Termin das Spiel ausgetragen.
- g) Eine Spielverlegung ist dem Staffelleiter umgehend anzuzeigen.

10 Auf- und Abstiegsregelungen

- Der Regionalmeister Südbrandenburg qualifiziert sich für die Teilnahme am Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga. Die Teilnahme am Turnier ist Pflicht. Sollte der Regionalmeister nicht aufstiegsberechtigt sein (STO des BKV §5, Abschnitt 2, Absatz 3), haben in der Rangfolge der Abschlusstabelle der Regionalliga die Nächstplatzierten das Recht, an diesem Turnier teilzunehmen.
- **Die Ersten der Regionalklassen steigen grundsätzlich in die Regionalliga auf.**



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe 2024/25



- Sollten die beiden bestplatzierten Absteiger (Stand 15.06.2025) aus der Regionalliga ein um 30 Holz höheren GD aufweisen als einer der beiden Regionalklassensieger, verbleibt (en) diese Mannschaft(en) in der Regionalliga. Dabei wird der besser Platzierte der Regionalliga mit den GD-schlechteren Ersten der Regionalklassen und der schlechter Platzierte der Regionalliga mit den GD-besseren Ersten der Regionalklassen verglichen.
- Die Kreismeister des KFA-Spremberg/WSW und des KFA-Niederlausitz steigen in die Regionalklasse auf. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die STO des BKV §5 Abschnitt 12, Absatz 2 angewendet werden kann.
- Der Zweitplatzierte der Kreisliga Spremberg/WSW besitzt Aufstiegsrecht zur Regionalklasse.
- Es steigen zum Saisonende so viele Mannschaften aus den Regionalligen und -klassen ab, wie freie Startplätze für Auf- und Absteiger benötigt werden.

11 Meldung der Ergebnisse

Die Spielberichte sind vom gastgebenden Verein in zweifacher Ausfertigung auszustellen.

Hiervon erhalten die Gastmannschaft und der Gastgeber jeweils ein Exemplar. Das Original wird vom Gastgeber bis zum Abschluss der Saison aufbewahrt. Das Spielergebnis ist spätestens 3 Stunden nach Spielende von der Heimmannschaft auf der Homepage des BKV einzutragen und den entsprechenden Staffelleitern per Fax, E-Mail oder WhatsApp zu übermitteln. Mit der Unterschrift bestätigen beide Mannschaftsleiter die Richtigkeit der Daten auf dem Spielformular.

12 Anschriftenverzeichnis

Die Anschriften der Wettkampfstätten und die Kontaktdaten der Mannschaftsleiter sind unter zu finden.

13 Startgeld

Ein Startgeld wird auf Grundlage des Präsidiumsbeschluss des BKV für das Spieljahr 2024/25 erhoben. Die Rechnung wird durch den Vizepräsidenten Finanzen versendet.

Mit sportlichen Grüßen
Dirk Säglitz
Regionalsportwart